

Inhalt

Einleitung	1
„Seit 5.45 Uhr wird jetzt zurückgeschossen.“ (Adolf Hitler im Deutschen Reichstag am 01.09.1939).	
Der Zweite Weltkrieg beginnt auch in Northeim	2
Zwangsbewirtschaftung für lebenswichtige Verbrauchsgüter wird eingeführt ..	5
Luftschutz und Vorbereitung auf den Luftkrieg	14
Lenkung des Arbeitseinsatzes und Beginn der Zwangsarbeit	17
Der Krieg fern der Heimat in Feindesland	21
Der Verlauf des Krieges in der Heimat ab 1940	23
10. Juni 1943 - Beginn der "Combined Bomber Offensive" gegen Deutschland	26
Die Kriegsfront kommt der Heimat näher. Der Gau Südhannover-Braunschweig erlebt den 20. Juli 1944.	30
Der Luftkrieg erreicht Northeim	33
Dem bitteren Ende des Krieges unaufhaltsam entgegen	45
Das letzte Aufgebot – Einberufung aller waffenfähigen Männer zwischen 16 und 60 Jahren zum Volkssturm	47
Northeim wird erneut bombardiert. Der 22. Februar 1945 ist ein noch herberer Schicksalsschlag als der 12. September 1944.	
Bomben fallen auch in Sudheim	49
Abschied von den Opfern in Sudheim	53
Immense Schäden im Bahnbereich, an der Zuckerfabrik und an einer großen Anzahl von Wohnhäusern	54
Gefahr durch Tieffliegerangriffe	57
Wie ein Blitz aus heiterem Himmel – Am 28. März 1945 Bomben auf Fredelsloh	58
Tiefflieger schießen auf Personenzug in Hammenstedt	62
Beginn der letzten Phase des Krieges	62
Die Front rückt unaufhaltsam auf Northeim zu - Die Gefahr aus der Luft wächst ständig. Northeim erlebt am 7. April 1945 den schwersten Luftangriff	66
Jagdbomber zerstört Wohnhaus in Hillerse	73
Kreisleiter Kuhleemann begibt sich nach Fredelsloh. Er fährt dem Feind entgegen	74

Die amerikanischen Truppen besetzen Northeim	74
Den Bombenopfern vom 5. bis 7. April 1945 zum Gedenken	79
Bilanz über die Kriegstoten	83
Befreit, besetzt und geteilt	83
Situation der Bevölkerung in Northeim	96
Mit der bedingungslosen Kapitulation am 8. Mai 1945 beginnt die eigentliche Besatzungszeit	97
Unverändert schlechte Versorgungslage	100
Feststellung und Beseitigung der Kriegsschäden	103
Durch die Besatzungsmacht beschlagnahmte Häuser verschärfen die Wohnungssituation gravierend	107
Über längere Zeit kein Schulunterricht	112
Das Ende der Zwangsarbeit und die damit einhergehenden Probleme	112
Wohnraumbewirtschaftung während der Besatzungszeit	115
Arbeitslenkung und Verteilung der Arbeitskräfte in der Besatzungszeit	120
Die Entnazifizierung	122
Militärgerichte und Zulassung der deutschen Justiz durch die Besatzungsmacht	124
Neuorganisation der Polizei	128
Der Marshall-Plan, die Währungsreform und die wirtschaftlichen Auswirkungen	128
Durch Umerziehung zur Demokratie	129
Literatur- und Quellenverzeichnis	136
Anhang: Zeitzeugenberichte	139
Anhang: Bilder von zerstörten und stark beschädigten Häusern	143

Beilagen

1. Skizze über beschädigte und zerstörte Häuser
2. Stadtplanauszug über die durch die Besatzungsmacht beschlagnahmte Häuser
3. Zeitungsausschnitt über den Aufruf des Gauleiters vom 7./8. 4. 1945